NABU begrüßt angekündigte Verbrauchsminderung von Volkswagen bei Neuwagen

NABU begrüßt angekündigte Verbrauchsminderung von Volkswagen bei Neuwagen

Miller: 95 Gramm-Ziel ist starkes Signal für Klimaschutz
Berlin/Genf - Der Volkswagen Konzern hat zur Eröffnung des Automobilsalons in Genf seine umweltpolitischen Ziele konkretisiert. Bis zum Jahr 2020 soll der durchschnittliche Kohlendioxid-Ausstoß der Neuwagenflotte auf 95 Gramm Kohlendioxid (CO2) pro Kilometer gesenkt werden, was einem Verbrauch unter vier Litern entspricht. NABU-Bundesgeschäftsführer Miller begrüßte die Ankündigung: "Dies ist ein starkes Signal für den Klimaschutz in Europa. Das derzeit in Brüssel und Berlin intensiv diskutierte Gesetz zur Begrenzung des Kohlendioxid-Ausstoßes von Pkw gehört zu den wichtigsten Maßnahmen im Verkehr der nächsten zehn Jahre. Wenn jetzt der größte Autobauer Europas mit gutem Beispiel vorangeht, sollte dies nicht ohne Folgen für die Positionierung der Bundesregierung, anderer Autokonzerne und letztlich den Gesetzgeber in Brüssel bleiben."
Seit vielen Jahren berät der NABU den Autobauer aus Wolfsburg. Das Bekenntnis, bis zum Jahr 2018 zum ökologisch nachhaltigsten Autohersteller der Welt zu werden, versteht der NABU auch als Erfolg der langen Zusammenarbeit.
"Niemand hat gesagt, dass die Klimaschutzziele der EU mit links zu erreichen sind. Sie erfordern hohe Ingenieurskunst und eine Fokussierung auf moderne Antriebstechniken. Letztlich sind diese Ziele angesichts des Klimawandels und der steigenden Kosten für Erdölimporte alternativlos. Die Vorgaben aus Brüssel sind ein wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin, den Volkswagen nun erfreulicherweise mitgeht", sagte Miller.

Pressekontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

10117 Berlin

Presse@NABU.de

Firmenkontakt

NABU - Naturschutzbund Deutschland

10117 Berlin

Presse@NABU.de

Der Naturschutzbund Deutschland e.V. - NABU - möchte Menschen dafür begeistern, sich durch gemeinschaftliches Handeln für die Natur einzusetzen. Wir wollen, dass auch kommende Generationen eine Erde vorfinden, die lebenswert ist, die über eine große Vielfalt an Lebensräumen und Arten, sowie über gute Luft, sauberes Wasser, gesunde Böden und ein Höchstmaß an endlichen Ressourcen verfügt.Mehr als 390.000 NABU-Mitglieder setzen sich für die Natur ein - als aktive Umweltschützer oder engagierte Förderer. Sie sind in rund 1.500 lokalen Kreisverbänden und Ortsgruppen in ganz Deutschland organisiert und vornehmlich ehrenamtlich tätig.